



**Protokoll der 29. HWI-Bachelor GA-Sitzung vom 24.04.2019 an der  
Universität Hamburg, Mittelweg 177**

	Name des Mitgliedes	Name des Stellvertreters	Anwesend ja(x) /nein(-)	Anwesend ja(x) /nein(-)
<b>UNIVERSITÄT HAMBURG</b>				
1	Prof. Dr. Knut Haase	Prof. Malte Fliedner	x	-
2	Prof. Dr. Guido Voigt	Prof. Dr. Stefan Voß	entschuldigt	-
3	Johanna Rollwage	Markus Mickein	x	-
<b>HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG</b>				
4	Prof. Dr. Oliver Baumann	Prof. Dr. Holger Schwarze	x	x
5	Prof. Dr. Sebastian Meynen	Prof. Dr. Cornelia Stübiger	x	-
6	Robert Güttler	Carsten Graf von Westarp	entschuldigt	entschuldigt
<b>STUDIERENDE</b>				
7	Torben Göbel	Edla Theimer	x	x

Gäste:

Christin Zimmermann-Ramin	Studiengangskoordinatorin Universität Hamburg
Kirsten Schmidt	Studiengangskoordinatorin Universität Hamburg
Prof. Dr. Oliver Baumann	Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Protokollführung: Ragna Gustafsen-Witte

Beginn: 16:00 Uhr

Eröffnung der Sitzung	Die Sitzung wird vom Vorsitzenden, Prof. Dr. Knut Haase, um 16:00 Uhr eröffnet. Er stellt die ordnungsmäßige Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 5 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.
1. Genehmigung der Tagesordnung	Die vorgeschlagene Tagesordnung wird wie folgt genehmigt:  1. Genehmigung der Tagesordnung



	<ol style="list-style-type: none"><li>2. Genehmigung des Protokolls der 28. GA-Sitzung</li><li>3. Bericht des Vorsitzenden und des Stellvertreters</li><li>4. Zulassung zum HWI-Master im Sommersemester: Kapazitätsplanung</li><li>5. Studienangelegenheiten</li><li>6. Verschiedenes</li></ol> <p>Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0 (J / N / E)</p>
2. Genehmigung des Protokolls der 28. Sitzung vom 21.11.2018	<p>Das Protokoll der 28. GA-Sitzung vom 21.11.2018 wird einstimmig genehmigt.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0 (J / N / E)</p>
3. Bericht des Vorsitzenden und des Stellvertreters	<p>Herr Torben Göbel und Frau Edla Theimer werden als neue Vertreter der Studierenden begrüßt. Beide stellen sich kurz vor.</p> <p>Weiterhin wird Frau Kirsten Schmidt vom Studienbüro BWL an der Uni Hamburg vorgestellt. Frau Schmidt arbeitet im Umfang einer halben Stelle für den HWI und arbeitet im Team mit Frau Zimmermann-Ramin.</p> <p>Der Vorsitzende hält einen Rückblick auf den Hochschulinformationstag der Universität Hamburg, am 19.02.2019. Der HWI war dort mit einem eigenen Stand vertreten. Die Professoren Schiefer und Haase haben den HWI mit einem Vortrag in einem der Hörsäle repräsentiert. Für das Jahr 2020 wird ein größerer Hörsaal benötigt. Es wird reflektiert, dass der Vortrag zukünftig zielgruppenspezifischer ausgerichtet sein sollte. Bspw. können Erläuterungen zur Berufsgruppe der Ingenieure anhand von Beispielen anschaulicher erfolgen.</p> <p>Zum Problem der zeitweilig nicht exakten Notenberechnung durch STiNE gibt es erste Gespräche zwischen dem Studienbüro BWL und HWI-Verwaltung. Die Angelegenheit befindet sich noch in der Klärungsphase.</p> <p>An der Uni Hamburg hat eine Sitzung mit VP Rupp über die anstehende Akkreditierung der HWI-Studiengänge stattgefunden. Für die HWI-Studiengänge wurde eine Programmakkreditierung im Jahr 2025 beschlossen.</p> <p>Im Rahmen der AHOI.DIGITAL - Strategie ist eine W3 Professur vorgesehen, die zwischen Wirtschaftsinformatik und Unternehmensführung angesiedelt ist.</p> <p>In der Organisationsstruktur der Fakultät BWL haben sich Veränderungen ergeben: Seit 1.04.2019 ist Prof. Dr. Siegfried Grotherr Prodekan für Studium und Lehre. Prof. Stefan Voss hat ebenfalls eine Funktion als Prodekan übernommen.</p>
4. Zulassung zum HWI-Master im Sommersemester / Kapazitätsplanung	<p>Die Zulassung von Studierenden für den Masterstudiengang auch zum Sommersemester ist ebenfalls ein Wunsch der Studierenden. Es muss nun geklärt werden, wie die 80 jährlichen Masterstudienplätze auf das Sommer- und Wintersemester sinnvoll zu verteilen sind. Aktuell überrücken viele Bachelor-Studierende ihr 8. Semester und verlängern dadurch die Regelstudienzeit, bzw. sind noch im 1. Mastersemester mit Prüfungsleistungen aus ihrem Bachelorstudium beschäf-</p>



	<p>tigt. Nach einigen Überlegungen schlagen die Ausschussmitglieder den Mitgliedern des Master-GA vor, jeweils im Sommersemester 30 Studierende und im WS jeweils 50 Studierende zuzulassen.</p> <p>Geprüft werden soll, ob Studierende, die ihr Studium in Regelstudienzeit abgeschlossen haben, einen Bonus erhalten. Das bedeutet, dass die Studiendauer als Kriterium in der Zulassungssatzung aufgeführt werden müsste. Bisherige Kriterien für die Zulassung waren die Abiturnote und die Bachelornote. Da die Studierenden ihr Studium langfristig planen, müssen diese rechtzeitig informiert werden. Tendenziell soll eine erste Zulassung von 30 Studierenden zum Sommersemester 2021 erfolgen, im folgenden Wintersemester 21/22 dann 50 Studierende. Auch die anwesenden Ausschussmitglieder der HAW befürworten die Zulassung zum Sommersemester.</p> <p>Als weitere Folge der Zulassung zum Sommersemester müsste die Anpassung des Regelstudienverlaufsplan und Flexibilisierung der Fachsemestervorgaben erfolgen.</p> <p>Auch über die Regelung, dass die Studierenden ein Semester Zeit haben, das Bachelorzeugnis vorzulegen ist zu hinterfragen.</p>
5. Studienangelegenheiten	<p>Der Wissenschaftliche Mitarbeiter der Uni HH, Dr. Arne Johannsen, ist bereit, einen LaTeX – Kurs für den HWI anzubieten. Es muss allerdings noch einmal darüber nachgedacht werden, ob dieser La-Tex Kurs mit oder ohne anrechenbare Leistungspunkte angeboten werden sollte. Ein Angebot ohne Leistungspunkte würde sich voraussichtlich nachteilig für die HWI-Studierenden auswirken, da eine gleichberechtigte Berücksichtigung bei der Platzvergabe per Losverfahren nicht vertretbar wäre.</p> <p>Bei der Anmeldung für das Modul Fertigungstechnik 1 – Labor gibt es laut Aussage der Studierendenvertreter Probleme. Da zu viele Anmeldungen vorlagen, wurde am 1. Veranstaltungstag, welcher der letzte Tag in der Ummeldephase war, gelost. In der Folge mussten 10 Studierende den Kurs verlassen und unter großem Zeitdruck die Ersatzveranstaltungen wählen. Ein früheres Losverfahren (z.B. mit Stine) würde die Planbarkeit erhöhen. Prof. Schiefer wird dieses Thema mit Herrn Schmidek besprechen.</p> <p>Das Kapazitätsproblem tritt nur im Sommersemester auf, da das Modul Fertigungstechnik 1 – Labor für das 4. Fachsemester empfohlen wird.</p> <p>Die Studierenden monieren, dass in STiNE für die Teilnahme an der Studienfachberatung bei vielen Studierenden der Haken fehle, obwohl diese an der OE teilgenommen hätten und in die Anwesenheitsliste eingetragen seien. Der Vorsitzende bestätigt, dass der fehlende Haken in STiNE nicht zur ungewollten Verlängerung des Studiums führen wird. Der Vorsitzende betont jedoch die Relevanz einer Teilnahme der Studis an der OE. Diese müssten motiviert werden, auf jeden Fall an der OE teilzunehmen, jedoch soll dieses im Sinne der Studierenden praktiziert werden.</p> <p>Prof. Schiefer berichtet über das Berufungsverfahren für die Nachfolge von Prof. Schmidek. Es haben inzwischen zwei Vorstellungsrunden für die Bewerber stattgefunden. Das Berufungsverfahren läuft derzeit im Plan.</p> <p>Prof. Schiefer berichtet über eine Aktualisierung der LS-Module. Das Modul Regenerative Energie wurde aus dem Angebot genommen.</p>



**HWI HAMBURG**

HOCHSCHULÜBERGREIFENDER STUDIENGANG  
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN HAMBURG

6. Verschiedenes	Die Studierendenvertreter wünschen sich, dass der HWI dauerhaft vom Campus Bergedorf zum Berliner Tor umzieht, um den Reiseaufwand deutlich zu reduzieren.  Termin für die nächste GA-Sitzung: 20.11.2019, 16 Uhr, HAW Hamburg, Campus Bergedorf. Der Vorsitzende schließt die GA-Sitzung um 17:30 Uhr.
------------------	--

Hamburg, d. 7. Mai 2019

**Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses**

**Protokollführerin**

*gez. Prof. Dr. Knut Haase*

*Ragna Gustafsen-Witte*